

**Börsenbericht.** Wien, 7. Jänner. (1 Uhr.) Die Börse, anfangs ziemlich unruhig, entwickelte im Verlaufe einen wachsenden Geschäftsverkehr, welcher namentlich in vielen Anlagewerthen, besonders in Goldrente, Reprisen von Belang bewirkte.

Selb		Ware		Selb		Ware		Selb		Ware		
Papierrente	62 15	62 25	<b>Grundentlastungs-Obligationen.</b>				Ferdinands-Norrbahn	2060	2065	100	100 50	
Silberrente	63 20	63 30	Böhmen	101	102	Franz-Joseph-Bahn	128 50	129	84 90	85 10	100 50	
Goldrente	74 05	74 15	Niederösterreich	104 25	104 75	Galizische Karl-Ludwig-Bahn	232 25	232 50	63 75	64	100 50	
Josef, 1839	314	316	Galizien	84 30	84 80	Kaschau-Oberberger Bahn	102 25	102 75	158 25	158 75	100 50	
" 1854	108 75	109	Siebenbürgen	73 75	75 25	Lemberg-Czernowitzer Bahn	123 25	123 75	109 50	110	100 50	
" 1860	115 25	115 50	Temeser Banat	75 25	76	Lloyd-Gesellschaft	591	593	97		100 50	
" 1860 (zu 100 fl.)	124 75	125	Ungarn	79 25	80 25	Defterr. Nordwestbahn	111 25	111 75			100 50	
" 1864	141 50	142	<b>Actien von Banken.</b>				Rudolfs-Bahn	117 25	117 50	<b>Devisen.</b>		
Ang. Prämien-Anl.	80 25	80 50	Anglo-Österr. Bank	99 75	100	Staatsbahn	250	250 50	Auf deutsche Plätze	56 95	57 10	
Kredit-A.	160	160 50	Kreditanstalt	223 40	223 50	Südbahn	68	68 25	London, kurze Sicht	116 60	116 70	
Rudolfs-A.	15 50	16	Depositenbank	162	164	Leih-Bahn	186	186 50	London, lange Sicht	116 80	116 90	
Prämienanl. der Stadt Wien	90	90 25	Kreditanstalt, ungar.	215 75	216	Ungar.-galiz. Verbindungsbahn	82 50	83	Paris	46 35	46 35	
Donau-Regulierungs-Josef	104 50	105	Nationalbank	788	790	Ungarische Nordostbahn	116 50	116 75	<b>Geldsorten.</b>			
Domänen-Pfandbriefe	142	143	Unionbank	68	68 25	Wiener Tramway-Gesellsch.	163 50	163 75				
Defterr. Schatzscheine 1881 rückzahlbar	98	98 50	Berkehrsbank	105	105 50	<b>Pfandbriefe.</b>						
Defterr. Schatzscheine 1882 rückz.	97	97 50	Wiener Bankverein	108 25	108 50	Allg. öst. Bodentreditanst. (i. Öb.)	110 75	111				
Ungarische Goldrente	84 25	84 35	<b>Actien von Transport-Unternehmungen.</b>				(i. B.-B.)	95	95 25			
Ungarische Eisenbahn-Anleihe	101 50	102	Alföld-Bahn	117 50	118	Nationalbank	99 75	100				
Ungarische Eisenbahn-Anleihe, Cumulativründe	99 50	99 75	Donau-Dampfschiff-Gesellschaft	500	501	Ung. Bodentredit-Anst. (B.-B.)	94 75	95 25				
Ungarische Schatzanw. vom J. 1874	116 25	116 50	Elisabeth-Weißbahn	159 50	160	<b>Prioritäts-Obligationen.</b>						
Anleihen der Stadtgemeinde Wien in B. B.	95	95 50					Elisabeth-B. 1. Em.	92 50	92 75			
Nachtrag: Um 1 Uhr 15 Minuten notieren: Papierrente 62 10 bis 62 20. Silberrente 63 25 bis 63 35. Goldrente 74 10 bis 74 20. Kredit 223 50 bis 223 75. Anglo 99 75 bis 100.												

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 6.

Donnerstag den 9. Jänner 1879.

(118—2)

Nr. 12,946.

## Rundmachung.

Vom k. k. Oberlandesgerichte Graz werden mit Bezug auf das Edict vom 25. Juli 1878, Z. 7816, womit das Nichtigstellungsverfahren zur Ergänzung des Grundbuches, betreffend die noch in keinem öffentlichen Buche vorkommende Liegenschaft, bestehend in der Wiesparzelle Nr. 861 der Katastralgemeinde Blatna-Brezovica, eingeleitet wurde, nach nunmehr erfolgtem Ablaufe des Edictaltermines hiemit alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in dem bei dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach geführten Grundbuche über die Liegenschaft mit der Bezeichnung Ueberlandswiese Trilesnice, auch Bankovka genannt, in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch bis letzten März 1879 zu erheben und bei dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach einzubringen, widrigens die Eintragung die Wirkung grundbücherlicher Eintragung erlangen soll.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen dieser Edictalfrist und eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien ist unzulässig.  
Graz am 19. Dezember 1878.

(121—1)

Nr. 10.

## Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Krainburg wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Primskau gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Katastralmappe und den Erhebungsprotokollen hiergerichts durch acht Tage zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden.

Zugleich wird für den Fall, daß Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, zur Bornahme der weiteren Erhebungen der Tag

auf den 20. Jänner l. J., früh 9 Uhr, vorläufig in der Gerichtskanzlei festgesetzt, und wird bemerkt, daß bis zu diesem Tage die Einwendungen schriftlich oder mündlich hiergerichts eingebracht werden können.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 des G. = G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, falls die Verpflichteten binnen vierzehn Tagen um die Nichtübertragung ansuchen.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 2. Jänner 1879.

(76—2)

## Rundmachung.

Nr. 12,621 und 12,881.

Vom k. k. steierm. - kärnt. - krain. Oberlandesgerichte wird hiemit die Liste jener Sachverständigen öffentlich bekannt gegeben, welche von den Bezirksgerichten in Krain zu den im Laufe des Jahres 1879 vorkommenden Entschädigungsverhandlungen aus Anlaß der ausgesprochenen Enteignung zum Zwecke der Herstellung und des Betriebes von Eisenbahnen zugezogen werden können.

Lau- fende Zahl	N a m e	Charakter oder Beschäftigung	Wohnort
1	Filipp Dobner	Eisenfabriks-Gesellschafter	Laibach, Wienerstraße 29.
2	Franz Witschl	Landesingenieur	Laibach, Florianigasse 2.
3	Wenzel Stedry	penf. k. k. Ober-Ingenieur, Haus- und Realitätenbesitzer	Laibach, Rommengasse 3.
4	Franz Kotnik	Fabriks- und Realitätenbesitzer	Verd, Bezirk Oberlaibach.
5	Ignaz Markus Jeloušek	Biegelfabriks- u. Realitätenbesitzer	Oberlaibach.
6	Leopold Dkleva	Müller und Grundbesitzer	Buje, Bezirk Adelsberg.
7	Matthäus Premrou	Grundbesitzer	Ubelstu, Bezirk Senojetsch.
8	Franz Kautschitsch	Grundbesitzer	St. Veit, Bezirk Wippach.
9	Vincenz Mally	Müller, Lederer und Realitätenbesitzer	Krainburg.
10	Josef Koschier	Realitätenbesitzer	Scheje, Bezirk Krainburg.
11	Johann Gusel	Realitätenbesitzer und Produktenhändler	Bischoflack.
12	Alfons Freiherr v. Bois	Fabriks- und Realitätenbesitzer	Schalkendorf, Bezirk Radmannsdorf.
13	Josef Dvin	Gutsverwalter	Radmannsdorf.
14	Michael Rasinger	Postmeister und Realitätenbesitzer	Wurzen, Bezirk Kronau.
15	Adolf Obresa	Realitätenbesitzer und Holzhändler	Zirkniz, Bezirk Loitsch.
16	Johann Onderka	k. k. Berggrath und Maschineninspektor	Idria.

Graz, den 18. Dezember 1878.

(5642—1) Nr. 2013.  
**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gurkfeld die exec. Versteigerung der dem Johann Siti als factischen und Mathias Juresic als grundbüchlichen Besitzer in Kerzsdorf Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 322 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 167 ad Herrschaft Gurkfeld bewilligt, und hiezu neuerlich die dritte Feilbietungs-Tagung auf den

29. Jänner 1879, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld am 11. April 1878.

(5060—3) Nr. 5145.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Kovac von Laas die exec. Versteigerung der dem Johann Kerzic von Zgendorf gehörigen, gerichtlich auf 1400 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 79 und Rectf.-Nr. 70 ad Gut Schneberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

18. Jänner, die zweite auf den

18. Februar

und die dritte auf den 18. März 1879, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas am 5ten Juli 1878.

(5058—3) Nr. 7559.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Wirant von Grahovo, Bezirk Loitsch, die exec. Versteigerung der dem Blas Knaus von Ravne gehörigen, gerichtlich auf 983 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 199 ad Grundbuch Herrschaft Ortenegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

17. Jänner, die zweite auf den

17. Februar

und die dritte auf den 17. März 1879, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Rechtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas am 21sten September 1878.

(5605—3) Nr. 23,902.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn J. E. Röger von Laibach die exec. Versteigerung der dem Anton Straba von Brest gehörigen, gerichtlich auf 1566 fl. geschätzten Realität ad Sonnegg sub Einl.-Nr. 274 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

11. Jänner, die zweite auf den

12. Februar

und die dritte auf den

15. März 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 4. November 1878.

(5596—3) Nr. 17,670.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Martin Gliha von St. Marein gehörigen, gerichtlich auf 1314 fl. 80 kr. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 1, tom. I, fol. I ad St. Marein bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

15. Jänner, die zweite auf den

15. Februar

und die dritte auf den

22. März 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 10. September 1878.

(5597—3) Nr. 15,816.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Matthäus Anzic von St. Marein gehörigen, gerichtlich auf 656 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 8, tom. I, fol. 29 ad St. Marein vorkommenden Realität bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

15. Jänner, die zweite auf den

15. Februar

und die dritte auf den

22. März 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der

dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 19. Juli 1878.

(5598—3) Nr. 14,172.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der der Maria Mehle von Udine gehörigen, gerichtlich auf 2120 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 57, tom. I, fol. 12 ad Gutenfeld bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

15. Jänner, die zweite auf den

15. Februar

und die dritte auf den

22. März 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 10. August 1878.

(5649—3) Nr. 1774.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Gurkfeld die exec. Versteigerung der dem Mathias Mohoric von Großmraščou gehörigen, gerichtlich auf 145 fl. geschätzten Realität Berg-Nr. 68/2/1 ad Strassoldogilt bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

22. Jänner, die zweite auf den

26. Februar

und die dritte auf den

26. März 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld am 1ten April 1878.

(5648—3) Nr. 1775.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gurkfeld die exec. Versteigerung der dem Stefan Jurecic von Kalce-Kallu Nr. 19 gehörigen, gerichtlich auf 235 fl. geschätzten Realität Berg-Nr. 233/1 ad Herrschaft Thurnamhart bewilligt und hiezu

drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

22. Jänner,

die zweite auf den

26. Februar

und die dritte auf den

26. März 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld am 3ten April 1878.

(5577—3) Nr. 4992.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lokalschulfundes zu Senofetsch (durch den Verwalter Herrn Karl Demšar) die exec. Versteigerung der dem Johann Susa von Gaberice gehörigen, gerichtlich auf 1477 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 235 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

22. Jänner, die zweite auf den

22. Februar

und die dritte auf den

22. März 1879,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch am 24. November 1878.

(5677—3) Nr. 182.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Kerzicnik von Rassenfuß die exec. Versteigerung der dem Franz Supancic von Dreischwerch gehörigen, gerichtlich auf 1206 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 5 ad Herrschaft Reitenburg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

21. Jänner, die zweite auf den

20. Februar

und die dritte auf den

21. März 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Rechtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß am 17. Jänner 1878.

(5694-1) Nr. 8305. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Die in der Executionsfache des k. k. Steueramtes Krainburg (nom. des hohen Alerars) gegen Josef Sunkar von Olscheuf peto. 21 fl. 46 kr. f. A. mit dem Bescheide vom 24. August l. J., Z. 5979, auf den 10. Jänner 1879 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Executen gehörigen, im Grundbuche des Gutes Höflein Urb.-Nr. 402 vorkommenden, gerichtlich auf 193 fl. bewerteten Realität wird auf den 25. Juli 1879, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatze übertragen, daß obige Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerthe hintangegeben werden wird.  
K. k. Bezirksgericht Krainburg am 28. November 1878.

(5691-1) Nr. 7836. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:  
Die in der Executionsfache des k. k. Steueramtes Krainburg (nom. des hohen Alerars) gegen Marianna Auman von Oberfernik mit dem Bescheide vom 23. Juni 1878, Z. 4551, auf den 8ten November l. J. angeordnete dritte executive Feilbietung der der Executin gehörigen, im Grundbuche Commenda St. Peter sub Urb.-Nr. 10 und 37 vorkommenden, gerichtlich auf 3214 fl. geschätzten Realität wird auf den 24. Jänner 1879, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatze übertragen, daß obige Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerthe hintangegeben werden wird.  
K. k. Bezirksgericht Krainburg am 8. November 1878.

(5557-1) Nr. 5479. **Relicitation.**

Mit Bezug auf das Edict vom 23sten September 1878, Z. 4550, wird bekannt gemacht, daß wegen Bornahme der auf den 4. November 1878 angeordneten und infolge des dagegen vom Gregor Solllic eingebrachten Recurses frustrierten Relicitation der Realität Urb.-Nr. 816 ad Herrschaft Belbes, da der Recurs vom hohen k. k. Oberlandesgerichte abgewiesen wurde, der neuerliche Termin auf den 22. Jänner 1879, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.  
K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 21. November 1878.

(5288-1) Nr. 5010. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Mit Bezug auf das Edict vom 6ten Juli 1878, Z. 3146, wird bekannt gemacht, daß die auf den 21. Oktober 1878 angeordnete dritte Feilbietung der Realität des Johann Korosic von Lepence, sub Urb.-Nr. 1259 ad Herrschaft Belbes, auf den 25. Jänner 1879, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts übertragen wurde.  
K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 20. Oktober 1878.

(5373-1) Nr. 5625. **Dritte exec. Feilbietung.**

Mit Bezug auf das Edict vom 15ten Oktober 1878, Z. 4851, wird bekannt gemacht, daß im Einverständnisse beider Theile die auf den 3. Dezember 1878 und 10. Jänner 1879 angeordnete erste und zweite Feilbietung der Realität des Jakob Jima von Asp, Urb.-Nr. 489 ad Herrschaft Stein, für abgehalten erklärt wurde, und daß es sonach bei der dritten auf den 4. Februar 1879 angeordneten Feilbietung dieser Realität sein Verbleiben habe.  
K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 30. November 1878.

(5229-1) Nr. 4822. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen der krainischen Sparkasse in Laibach gegen Jakob Pajer in Dobravca die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 24. August l. J., Z. 4124, sistierte dritte Feilbietung der Realitäten sub Rectf.-Nr. 26 1/2, 34, 36, Urb.-Nr. 28, 37, 39 ad Gut Bolauce mit dem vorigen Anhange reassumando bewilliget, und hiezu die Tagatzung auf den 29. Jänner 1879 hiergerichts angeordnet worden.  
K. k. Bezirksgericht Landstraß am 27. September 1878.

(5062-1) Nr. 7982. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:  
Ueber Ansuchen des Johann Benčina von Altenmarkt, als Cessionär des Albert Blauz von Laibach, wird die mit Bescheid vom 4. Mai 1878, Z. 3632, sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Koren von Madlesl Nr. 15 gehörigen Realitäten Urb.-Nr. 570/251 ad Grundbuch Auersperg und Urb.-Nr. 34 ad Grundbuch Schneeberg im Reassumierungswege bewilliget, und zu deren Bornahme die Tagatzung auf den 28. Jänner 1879, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, daß obige Realitäten bei dieser Feilbietung allenfalls auch unter dem Schätzwerthe an den Meistbietenden werden hintangegeben werden.  
K. k. Bezirksgericht Laas am 8ten Oktober 1878.

(5708-1) Nr. 4730. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht, daß über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach (in Vertretung des hohen k. k. Alerars) die mit dem Bescheide vom 19ten April 1878, Z. 1980, bewilligte und mit dem Bescheide vom 18. Juni 1878, Z. 2982, sistierte exec. dritte Feilbietung der dem Lukas Burja von Verh Hs.-Nr. 9 gehörigen Realität Urb.-Nr. 190 ad Münkendorf reassumiert, und daß zur Bornahme derselben mit dem vorigen Anhange der Tag auf den 1. Februar 1879, vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet wurde.  
K. k. Bezirksgericht Egg am 30sten September 1878.

(5122-1) Nr. 1153. **Bekanntmachung.**

Den Präbendenten auf die zu Golef liegende Weingartrealität Berg-Nr. 12 ad Nikolaigitt wird kund gemacht:  
Bei dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld hat Johann Lajkovic von Großpudlog Hs.-Nr. 1 (durch Dr. Koceli von Gurkfeld) wider die Präbendenten auf die zu Golef liegende Weingartrealität Rectf.-Nr. 17 ad Nikolaigitt eine Klage auf Anerkennung der Erwerbung des Eigenthumsrechtes rüchlich vorbezichneter Realität infolge Erßigung und Gestattung der Einverleibung seines Eigenthumsrechtes angebracht, worüber die Tagatzung auf den 31. Jänner 1879, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.  
Da dem Gerichte der Aufenthaltsort der Geklagten unbekannt ist, so wurde auf ihre Gefahr und Kosten Michael Socek von Pudlog als Curator bestellt.  
Geklagte haben daher am vorerwähnten Tage entweder selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen, oder ihre Behelfe dem aufgestellten Curator mitzuthellen.  
K. k. Bezirksgericht Gurkfeld am 26. März 1878.

(75-1) Nr. 4902. **Erinnerung.**

Dem Jakob Kolmann von Laibach, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, wird hiemit erinnert, daß der über seine zum Nachlasse der Mutter Elisabeth Kolmann von Bigaun eingebrachte Erbserklärung ergangene Bescheid vom 11. Oktober 1878, Z. 4902, dem für ihn bestellten Curator ad actum Herrn Andreas Resman von Bigaun zugestellt worden sei.  
K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 24. Dezember 1878.

(5263-1) Nr. 6517. **Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach (nom. des hohen k. k. Alerars) die exec. Versteigerung der dem Franz Salloker'schen Pupillen in Bründl gehörigen, gerichtlich auf 788 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 66 ad Grundbuch Arch im Reassumierungswege bewilliget, und hiezu neuerlich die dritte Feilbietungs-Tagatzung auf den 5. Februar 1879, vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.  
K. k. Bezirksgericht Gurkfeld am 28. Oktober 1878.

(5503-1) Nr. 5820. **Executive Feilbietungen.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Gregor Gantner von Zartschiberd Nr. 6 die executive Realfeilbietung der dem Simon Marinschek von Nemie Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 2542 fl. und 600 fl. bewerteten, im Grundbuche der Herrschaft Laas sub Urb.-Nr. 1560 und Urb.-Nr. 1569/III, Suppl.-Band I, Post 180 vorkommenden Realitäten wegen schuldigen 70 fl. c. s. c. bewilliget, und zu deren Bornahme die Tagatzung auf den 4. Februar, 4. März und 4. April 1879, jedesmal vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, daß obgedachte Realitäten erst bei der dritten Tagatzung allenfalls auch unter dem Schätzwerthe hintangegeben werden.  
K. k. Bezirksgericht Laas am 11ten November 1878.

(5249-1) Nr. 5249. **Executive Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen des Johann Gaber von Birlog wird die exec. Versteigerung der dem Josef Dolenc von Altlaas gehörigen und auf 2480 fl. bewerteten Realitäten Urb.-Nr. 2385, Einl.-Nr. 39 der Steuergemeinde Staridvor, und Einl.-Nr. 52 der Steuergemeinde Staridvor bewilliget, und zu deren Bornahme die drei Tagatzungen auf den 25. Jänner, 26. Februar und 27. März 1879, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, daß obige Realitäten nur bei der dritten Tagatzung auch unter dem Schätzwerthe hintangegeben werden.  
Die Licitationsbedingnisse, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Laas am 14ten Oktober 1878.

(20-1) Nr. 13,975. **Executive Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird hiemit bekannt gemacht:  
Es habe Maria Mesojedec, wieder verehel. Tersar, von Brod Hs.-Nr. 123/117, als Rechtsnachfolgerin nach Anton und Matthäus Mesojedec, hiergerichts um die Einleitung der Amortisation

nachstehender, auf der ihr eigenthümlichen, im Grundbuche der Herrschaft Loitsch sub Rectf.-Nr. 138, Urb.-Nr. 44 vorkommenden Realität haftenden Forderungen angeführt, als:

- 1.) der des Jakob Mesojedec von Brod aus dem Schuldbriefe vom 26sten April 1794 peto. 150 fl. L.-W., haftend seit 29. April 1794;
  - 2.) der des Mathias Mele von Unterloitsch aus der Schuldobligation vom 9. Mai 1795 peto. 443 fl. L.-W., haftend seit 11. Mai 1795;
  - 3.) der des Sebastian Sebej von Dobrov aus der Schuldobligation vom 6. Februar 1796 peto. 100 fl. L.-W. f. A., haftend seit 6. Februar 1796;
  - 4.) der des Mathias Mihovec von Unterloitsch aus dem Schuld- und Verkaufsbriefe vom 30. April 1798 peto. 60 fl. L.-W. f. A., haftend seit 21. April 1798;
  - 5.) der des Jakob Gostisa von Unterloitsch aus dem Vergleiche vom 23. Oktober 1800 peto. 128 fl. 34 kr. L.-W. f. A., haftend seit 14. Oktober 1800;
  - 6.) der des Jakob Nagode von Kirchdorf aus der Schuldobligation vom 30. März 1802 peto. 60 fl. L.-W. f. A., haftend seit 30. März 1812;
  - 7.) der des Mathias Mele von Unterloitsch aus dem Schuldbriefe vom 10. Mai 1802 peto. 100 fl., haftend seit 14. Juni 1802;
  - 8.) der des Matthäus Peitkovšek von Zaplana aus dem Schuldbriefe vom 10. März 1803 peto. 430 fl., haftend seit 14. März 1803;
  - 9.) der des Kaspar Mesojedec von Brod aus dem Schuldbriefe vom 6. Mai 1803 peto. 105 fl., haftend seit 7ten Juli 1803;
  - 10.) der des Stefan Mihovec von Martinhrub aus dem Schuldscheine vom 17. August 1803 peto. 155 fl. f. A., haftend seit 24. November 1803;
  - 11.) der des Mathias Mahne von Gerenth aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 1. Mai 1805 peto. 70 fl. f. A., haftend seit 19. Oktober 1805;
  - 12.) der des Matthäus Svigelj von Kožljak aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 29. März 1806 peto. 79 fl. 45 kr. L.-W., haftend seit 3. Mai 1806;
  - 13.) der des Jakob Circa von Unterloitsch aus dem Schuldscheine vom 11. April 1806 peto. 170 fl. L.-W. f. A., haftend seit 3. Mai 1806;
  - 14.) der der Ursula Nusser von Evrica aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 2. Mai 1806 peto. 230 fl. L.-W. f. A., haftend seit 6. Mai 1806;
  - 15.) der des Barthelma Mihovec von Brod aus dem Schuldscheine vom 11ten November 1806 peto. 55 fl. 15 kr. L.-W. f. A., haftend seit 29. November 1806;
  - 16.) der des Mathias Mele von Unterloitsch aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 5. Dezember 1806 peto. 143 fl. 15 kr. L.-W. f. A., haftend seit 9. Dezember 1806;
  - 17.) der des Mathias Peitkovšek'schen Verlasses von Zaplana aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 2ten März 1804 peto. 758 fl. L.-W. f. A., haftend seit 10. Jänner 1807 und
  - 18.) der des Jakob Furlan von Verb aus dem gerichtl. Vergleiche vom 29sten August 1807 peto. 55 fl. 40 kr. L.-W. f. A., haftend seit 9. September 1807.
- Es werden daher diejenigen, welche auf obige Forderungen Anspruch erheben, aufgefordert, dieselben beim gefertigten Gerichte bis zum

1. Jänner 1880

zur Anmeldung zu bringen, widrigens nach fruchtlosem Ablaufe obiger Frist über Ansuchen der Maria Mesojedec, wieder verehel. Tersar, die Amortisation und Löschung obiger Forderungen bewilliget werden würde.  
K. k. Bezirksgericht Loitsch am 27sten November 1878.

Heute bei Gruber:  
Lüngerl mit Knödel.  
(126)

**3 Maier,**  
Verehlicht, mit guten Zeugnissen, der landwirth-  
schaftlichen Arbeiten kundig, sowie 30 Arbeiter-  
familien, welche Quartier und per Arbeiter 1/4  
Joch Feld unentgeltlich nebst entsprechendem  
Taglohn auf längere Jahre bekommen, werden  
sofort aufgenommen bei der Gutsverwaltung  
Kranichsfeld nächst Marburg. (191) 3-1

**Kieler Sprotten,**  
Caviar, marinierte Aalsfische, russische Sardinen,  
Sardinen in Del, Hamburger Häringe, Zna-  
mer Gurken, Paprikaspud sind in vorzüglich-  
ster Qualität in der Handlung von  
**Pohl & Supan in Laibach**  
billigst erhältlich. (193) 3-1

Zu verkaufen oder sofort zu verpachten  
ist ein (189) 4-1  
**Handlungshaus**  
mit nachweisbar 50% Reinertrag, äußerst billig,  
wegen Krankheit des Besitzers.  
Zu erfahren bei Herrn Anton Mörth,  
Gasthausbesitzer in Leibnitz, Steiermark.

Diverse Gattungen vorzüglicher abgelegener  
**Marweine,**  
(190) ferner auch  
**süßer schwarzer Wein,**  
à Riter 36 fr., zu haben beim „Lozar“, Rosen-  
gasse. Zahlreichen Zuspruch erbittet sich ergebenst  
**Johann Kosar, Wirth.**

**Gasthaus**  
zur „alten Schnalle“,  
Schellenburggasse.  
Gefertigter empfiehlt sich dem P. T. Pu-  
blikum zu zahlreichem Besuche. Ausgezeichnetes  
Kosler Bier, vorzügliche Pettauener Weine und  
gute Küche werden geboten.  
Hochachtungsvoll  
**Franz Renier,**  
(172) Gastwirth.

Soeben erschien die siebente,  
sehr vermehrte Auflage:  
**Die geschwächte  
Manneskraft,**  
deren Ursachen und Heilung. Dargestellt von  
Dr. Bisenz. Preis 2 fl.  
Auch zu haben in der  
Ordinations-Anstalt für  
**Geschlechts-Krankheiten**  
von  
**Med. Dr. Bisenz,**  
Mitglied der Wiener medicinischen Facultät, Wien,  
Franzenring 22. Vorzüglich werden die j ein-  
bar unheilbaren Fälle von geschwächter Mannes-  
kraft geheilt.  
Ordination täglich von 11 bis 4 Uhr. Auch wird  
durch Korrespondenz behandelt, und werden Me-  
dicamente besorgt.  
Dr. Bisenz wurde durch die Ernennung  
zum amer. Universitäts-Professor a. h. aus-  
gezeichnet. (4084) 100-43

**Räucherpapier**  
um verunreinigte Zimmerluft mit dem an-  
genehmsten und edelsten Parfüm zu verdrängen,  
in Packeten à 10 fr., verkauft Apotheker  
**G. Piccoli,**  
Wienerstraße, Laibach. (5013) 10-8

Wir empfehlen geschätzt.  
als Bestes und Preiswürdigstes  
(2561)  
167 **Die Regenmäntel,**  
Wagendecken (Plachen), Bettelagen, Zeltstoffe  
der k. k. pr. Fabrik  
**von M. J. Elsinger & Söhne**  
in Wien, Neubau, Zollergasse 2,  
Lieferanten des k. u. k. Kriegaministeriums, Sr. Maj.  
Kriegsmarine, vieler Humanitätsanstalten etc. etc.  
**Solide Firmen als Vertreter er-  
wünscht.**

**Aufforderung.**  
Das Liquidations-Comité der ersten allgemeinen Versicherungs-  
bank „Slovenija“ in Liquidation in Laibach hat beschlossen, die  
Liquidation der Associationsergebnisse sämtlicher Ueberlebungsgruppen  
bereits im Jahre 1879 zu ordnen, und es werden hiemit sämtliche Inter-  
essenten aller Associationsgruppen mit den Liquidationsterminen 1885 bis  
incl. 1898 aufgefordert,  
bis zum 31. März 1879  
folgende Papiere beizubringen:  
Associationspolizze sammt den bezahlten Quittungen, Lebenszeugnis  
der oder des Versicherten.  
Nach Ablauf der festgesetzten Frist, d. i. 31. März a. c., werden gemäss  
Art. 20 der Genossenschaftsbedingungen keine Documente mehr zur Ver-  
rechnung angenommen. (113) 3-2  
Laibach im Jänner 1879.

Für die erste allgem. Versicherungsbank „Slovenija“ in Liquidation in Laibach:  
**Das Liquidations-Comité.**

**Wichtig für Haushaltungen!**  
Um dem allgemeinen, angeichts der eingetretenen Kollerhöhung aber ganz  
besonders gefühlten Bedürfnis eines wirklich rein schmeckenden und doch billigen Kaffees  
zu entsprechen, beehrt sich die Unterfertigte, das P. T. Publikum zu benachrichtigen,  
daß ihre gemahlten Kaffees beim Laibacher Kaufmann Herrn  
**H. L. Wencel (am Platz)**  
zu folgenden Preisen erhältlich sind:  
Feiner Mokka in Blechdosen zu 1/2 Kilo, per Dose 55 fr.  
Portorico-Gesundheitskaffee in Schachteln zu 1/2 u. 1/4 Kilo, Schachtel à 1/4 Kilo 15 fr.  
Bei Engros-Verkauf wird ein entsprechender Rabatt bewilliget.  
Sowol Preise als Qualitäten sind sehr empfehlenswerth und rechtfertigen die  
allgemeine Beliebtheit und den bereits bedeutenden Absatz dieser Erzeugnisse, die  
große Vortheile bieten, weil sie als vollkommen rein schmeckend ohne irgend einen  
Kaffeegeschmack genossen können, und überdies Brennstoff, hauptsächlich aber  
der enorme Abgang vom rohen zum gebrannten Zustande, der bekanntlich  
ein Drittel beträgt, erspart werden.  
Mech. Kaffee-Dampfbrennerei- und Mählerei in Monfalcone bei Triest.

**Herzoglich Braunschweigische  
Landes-Lotterie,**  
vom Staate genehmigt und garantiert.  
Dieselbe besteht aus 87,000 Original-Losen und 45,000 Gewinnen:  
1 Haupttreffer event. 450,000, 1 Haupttreffer à 12,000,  
1 " " 300,000, 22 " " 10,000,  
1 " " 150,000, 2 " " 8,000,  
1 " " 100,000, 4 " " 6,000,  
1 " " 60,000, 61 " " 5,000,  
3 " " 40,000, 6 " " 4,000,  
3 " " 30,000, 107 " " 3,000,  
1 " " 25,000, 213 " " 2,000,  
5 " " 20,000, 523 " " 1,000,  
12 " " 15,000, 847 " " 500,  
Reichs-Mark u. s. w.  
Die erste Ziehung findet statt  
am 16. und 17. Jänner 1879,  
zu welcher ich Original-Lose  
Ganze Halbe Viertel Achtel  
10 fl. 5 fl. 2 fl. 50 fr. 1 fl. 25 fr.  
gegen Einsendung des Betrages oder Postvorschuß versende.  
Jeder Spieler erhält die Gewinnlisten gratis!  
**Wilh. Basilius,**  
Obernehmer der Braunschw. Landes-Lotterie  
in Braunschweig. (5682) 10-7

(167) Nr. 9880.  
**Bekanntmachung.**  
Den Gläubigern der Josef Gre-  
gorits'schen Concurssmasse wird hie-  
mit bekannt gegeben:  
a) daß der vorgelegte Schlußverthei-  
lungsentwurf beim Herrn Con-  
cursskommissär und dem Herrn  
Concurssmassenverwalter Dr. Sa-  
jovic zur Einsicht und Abschrift-  
nahme aufliegt;  
b) daß die Frist zur mündlichen oder  
schriftlichen Einbringung von Er-  
innerungen gegen denselben bis  
14. Jänner 1879  
festgesetzt,  
c) die Tagatzung zur Verhandlung  
über allfällige Erinnerungen auf  
den 20. Jänner 1879,  
vormittags 9 Uhr, vor dem Con-  
cursskommissär angeordnet ist.  
K. k. Landesgericht Laibach am  
31. Dezember 1878.

(56-1) Nr. 6864.  
**Uebertragung  
executiver Feilbietungen.**  
In der Executionssache der Filial-  
kirche St. Johannis in Oberdorf wird die  
mit dem Bescheide vom 3. April 1878,  
Z. 324, auf den 5. Juni, 5. Juli und  
7. August 1878 angeordnet gewesene  
Feilbietung der dem Blas Semrov von  
Oberdorf Hs.-Nr. 78 gehörigen, gericht-  
lich auf 3633 fl. bewertheten Realität  
sub Rectf.-Nr. 6, Urb.-Nr. 2 ad Herr-  
schaft Loitsch wegen schuldigen 241 fl.  
5 fr. f. A. auf den  
3. Februar,  
3. März und  
3. April 1879,  
jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts  
mit dem früheren Anhang übertragen.  
Zugleich wird den unbekannt wo  
befindlichen Rechtsnachfolgern des Ma-  
thias Petkovschel von Zaplana zur Wah-  
rung ihrer Rechte Herr Johann Zuvanc  
von Kirchdorf als Curator bestellt, dekret-  
tiert und ihm der diesbezügliche Real-  
feilbietungsbescheid zugestellt.  
K. k. Bezirksgericht Loitsch am 1ten  
Oktober 1878.

(5732-1) Nr. 8995.  
**Bekanntmachung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlai-  
bach wird bekannt gemacht, daß für den  
angeblich verstorbenen Anton Breskvar  
von Laibach zur Wahrung seiner Rechte  
Herr Franz Dgrin von Oberlaibach zum  
Curator bestellt und dekretiert wird.  
K. k. Bezirksgericht Oberlaibach am  
23. Dezember 1878.

(74-1) Nr. 8183.  
**Bekanntmachung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlai-  
bach wird bekannt gemacht, daß für den  
unbekannt wo befindlichen Matthäus  
Peček von Goritschiza zur Wahrung  
seiner Rechte Herr Franz Dgrin von  
Oberlaibach zum Curator bestellt und  
dekretiert wird.  
K. k. Bezirksgericht Oberlaibach am  
23. November 1878.

(14-1) Nr. 10,655.  
**Bekanntmachung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz  
ist dem unbekannt wo befindlichen Carl  
Fatur von Zagorje, rücksichtlich dessen  
ebenfalls unbekanntem Rechtsnachfolgern,  
zur Wahrung seiner Rechte bei der exe-  
cutiven Vertheilung und Meistbotsver-  
theilung, in der Executionssache der Ig-  
naz Sterns Söhne gegen Johann Fa-  
tur von Zagorje, Franz Beniger von  
Dornegg als Curator ad actum bestellt  
worden, zugleich werden ihm die Ru-  
briken vom 13. September 1878, Z. 8703,  
zugestellt.  
K. k. Bezirksgericht Feistritz am 20sten  
November 1878.

(55-1) Nr. 8652.  
**Uebertragung  
executiver Feilbietungen.**  
Ueber Ansuchen des Georg Lauric  
von Kafel (durch Herrn Dr. Den in  
Adelsberg) wird die mit dem Bescheide  
vom 15. April 1878, Z. 2275, auf den  
19. Juli, 19. August und 20. Septem-  
ber l. J. angeordnet gewesene Feilbietung  
der dem Johann Balaznik von Kirchdorf  
Nr. 24 gehörigen, gerichtlich auf 8140  
Gulden bewertheten Realität sub Rectf.-  
Nr. 10, Urb.-Nr. 3 ad Herrschaft Loitsch  
auf den  
3. Februar,  
3. März und  
3. April 1879,  
jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts  
mit dem früheren Anhang übertragen.  
K. k. Bezirksgericht Loitsch am 19ten  
Oktober 1878.

(5589-3) Nr. 3872.  
**Erinnerung**  
an Johann Ermann und Johann  
Truppi (unbekanntem Aufenthaltes).  
Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach  
wird dem Johann Ermann und Johann  
Truppi (unbekanntem Aufenthaltes) hiemit  
erinnert:  
Es habe Josefa Truppi, verw. Eibi  
von Thurn, wider dieselben die Klage auf  
Anerkennung der Verjährung und Gestat-  
tung der Löschung der mit dem Ehever-  
trage vom 14. Jänner 1834 und mit dem  
Schuldscheine vom 22. März 1834 auf  
der Realität sub Berg-Nr. 389/385 ad  
Herrschaft Savenstein intabulierten For-  
derungen pr. 100 fl. und 30 fl. 40 fr.  
E.-M. sammt Nebengebühren hieramts ein-  
gebracht, worüber zur mündlichen Ver-  
handlung die Tagatzung auf den  
15. Jänner 1879,  
vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhang  
des § 29 allg. G. D. angeordnet und den  
Beklagten Melchior Zupan von Gomilo  
als Curator ad actum auf ihre Gefahr  
und Kosten bestellt wurde.  
Dessen werden dieselben zu dem Ende  
verständiget, daß sie allenfalls zur rechten  
Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen  
andern Sachwalter zu bestellen und anher  
namhaft zu machen haben, widrigens diese  
Rechtsache mit dem aufgestellten Curator  
verhandelt werden wird.  
K. k. Bezirksgericht Ratschach am  
2. Dezember 1878.